

Umfrage

Sachsen-Anhalt ist so „Old School“?

Warum das Ganze?

- **Teilnehmerin: 70 Jahre, ehemalige Lehrerin**

„Unsere Schulen stehen kurz vor dem Kollaps. Viele Jahrgänge verlassen mit ungenügendem Wissen die Schule. Es macht den Eindruck, als würde das Politik nicht interessieren.“

- **Teilnehmerin: 40 Jahre, Personal an einer Grundschule**

„[...] Wenn es so weitergeht wie bisher, sehe ich mich gezwungen zu kündigen. In LSA arbeiten weitaus mehr KuK *) am Rande der Belastung als in den bisherigen Bundesländern, in denen ich unterrichtet habe.“

*) KuK = Kolleginnen und Kollegen

- **Volksbegehren** „Den Mangel beenden! Unseren Kindern Zukunft geben!“ (2019)

Befragungsdesign

- Internetgestützte Befragung mithilfe eines Onlinefragebogens auf www.soscisurvey.de
- Befragungszeit: 04.03.2024 bis 12.04.2024
- Fokus: Schüler*innen, Lehrkräfte, soziale/ pädagog. Mitarbeitende an Schulen, Eltern
- Fokus: Schulen in Sachsen-Anhalt
- 809 ausgewertete Fragebögen

Umfrage zur Bildung!

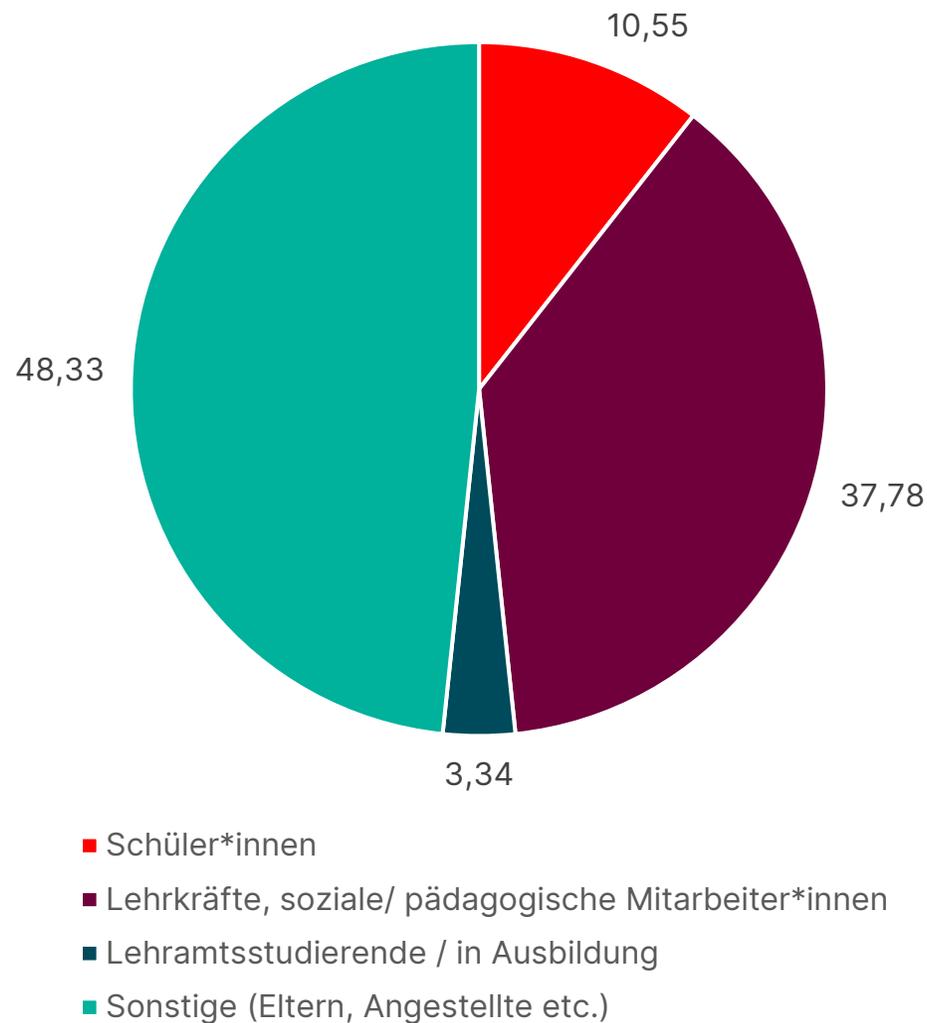
Die Linke
Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

Jetzt seid Ihr gefragt!

Mit Ihnen zusammen möchten wir die Bildung in Sachsen-Anhalt verbessern!
Das Ziel: Weniger Schulschließungen, mehr Schulsozialarbeit, mehr Lehrer:innen.

Umfrage
Sachsen-Anhalt ist so „oldschool“?!
Die Linke
Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

Wen haben wir erreicht?



- Stichprobe N = 809
- 491 (61 %) weiblich, 279 (34 %) männlich, 30 (4 %) ohne Geschlechtseintrag, 9 (1 %) divers
- Ø = 42 Jahre
- Am häufigsten Sekundar- / Gemeinschaftsschule (31 %)
- Am wenigsten Förderschulen (9 %)

Das sind unsere Ergebnisse

Wie schätzen die Befragten die Situation an Schulen in Sachsen-Anhalt ein und welche Wünsche oder Ideen nennen sie?

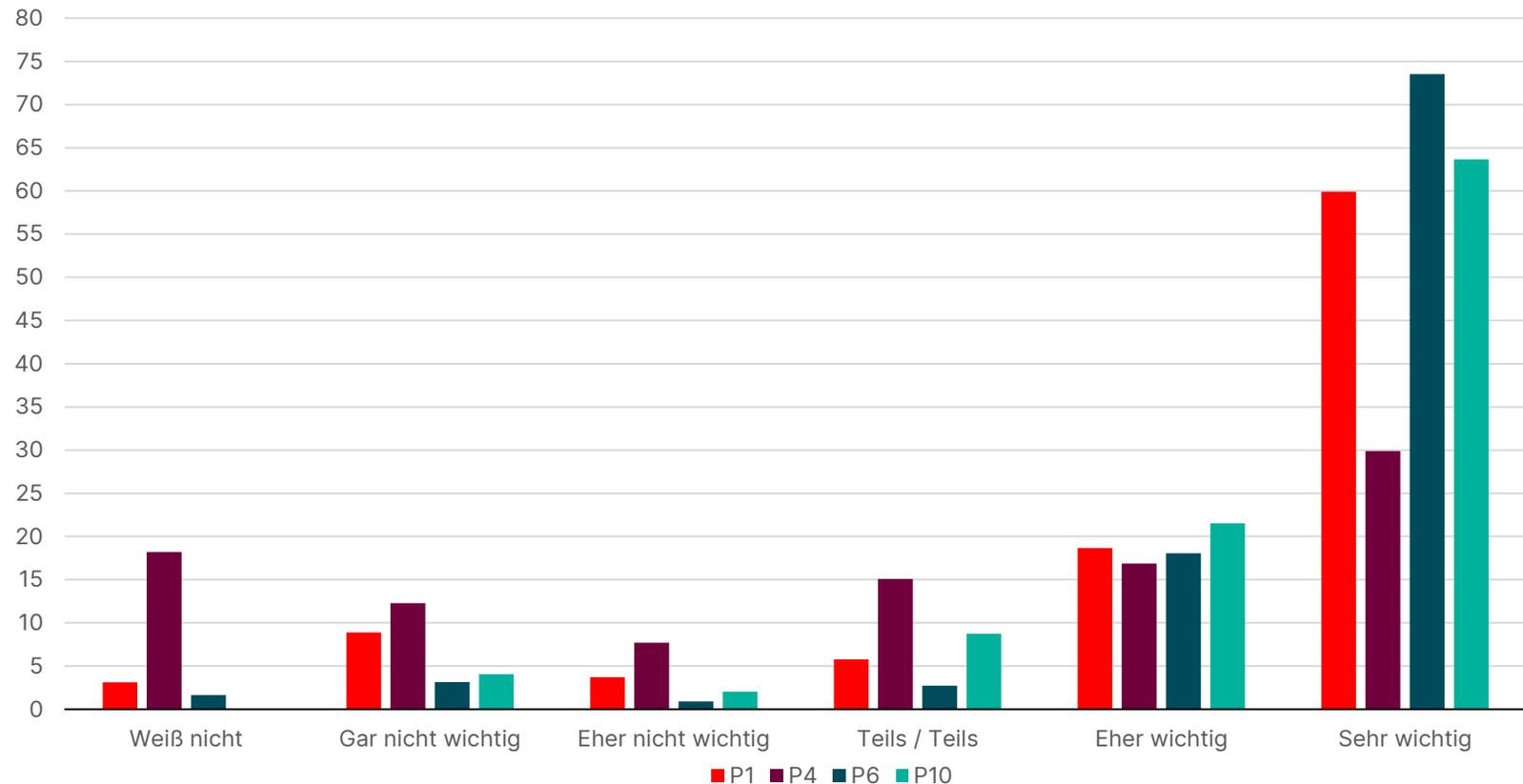
Erfahrungen in den letzten 3 Jahren

Angaben der Teilnehmer*innen (Angaben zu 1 – 3 und 6 als Folge eines Personalmangels)

- | | |
|---|-----------|
| 1. Unterrichtsausfall | 83% |
| 2. Wegfall eines Unterrichtsfachs für mindestens ein Schulhalbjahr | 53% |
| 3. Zusammenlegung Schulklassen (in Klammer - Angaben des Schulpersonals) | 46% (58%) |
| 4. Wegfall Schulsozialarbeit (ggf. teilweise Reduzierung) – 48% der Schulen mit Schulsozialarbeit | 35% |
| 5. Wegfall der Hausaufgabenbetreuung | 38% |
| 6. frühzeitige Schließung Hort / Nachmittagsbetreuung | 34% |
| 7. Wünsche von Schüler*innen werden nicht berücksichtigt | 39% |
| 8. Wünsche der Eltern werden nicht berücksichtigt | 37% |

Unterstützung für unsere Vorschläge

- **P1:** Festlegung eines Personalschlüssels für Schulpersonal (80 % Zustimmung)
- **P4:** Zusammenlegung der Lehramtsausbildung Sekundarstufen I + II (45% Zustimmung)
- **P6:** Sanierung und Ausbau der Schulstandorte (92 % Zustimmung)
- **P10:** Verzahnung Hort und Grundschule (88 % Zustimmung)



Offene Antwortmöglichkeit

- **Teilnehmerin: 33 Jahre, Personal an einer berufsbildenden Schule**

„Die Schulkultur sollte sich verändern. Weg vom Frontalunterricht und hierarchischen Strukturen hin zu: mehr Praxis, Partizipation, Flexibilität, Projekte etc. [...]“

- **Teilnehmer: 44 Jahre, Beamter**

„Die Endbürokratisierung des Lehrerberufes. Erfassung der tatsächlichen Arbeitszeit von Lehrern, sollte das nämlich passieren, würde der Bedarf an Lehrern nochmal drastisch steigen. Ich kenne mittlerweile junge Lehrer, die aufgrund der extremen Arbeitsbelastung wieder gekündigt haben und sich umorientiert haben.“

- **Teilnehmerin: 60 Jahre, Schulleiterin**

„Ich wünsche mir, dass uns zugehört wird und es um die Kinder geht!!“